

Halle und Umgegend.

Halle, 23. Januar. Aus dem Stadtparlamente.

Eine Sitzung von reichlich drei Stunden. Die Stadtorbeneden waren gestern von einer großen Arbeitslast befreit, und hatte schon acht Uhr geschlossen, was immer noch eifrig diskutiert. Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Sitzung von reichlich drei Stunden. Die Stadtorbeneden waren gestern von einer großen Arbeitslast befreit, und hatte schon acht Uhr geschlossen, was immer noch eifrig diskutiert. Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Sitzung von reichlich drei Stunden. Die Stadtorbeneden waren gestern von einer großen Arbeitslast befreit, und hatte schon acht Uhr geschlossen, was immer noch eifrig diskutiert. Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Sitzung von reichlich drei Stunden. Die Stadtorbeneden waren gestern von einer großen Arbeitslast befreit, und hatte schon acht Uhr geschlossen, was immer noch eifrig diskutiert. Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

jener sich erhob, daß sie darauf gerichtet ist, das sozialistische Bild der Stadt unter Wahrung der modernen Verhältnisse und Interessen zu erhalten.

Noch ungewisser als bei der Erörterung war die Interpretation, welche die Herren „Genossen“ in Erinnerung an die Erfahrung, die sie und ihre Mitbürger am Sonntag bei der Wahlmonstration machen mußten, gestellt hatten.

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Freiungs- und Verfallungsnachrichten.

Aus dem Arbeitsgebiet der Section Halle des Arbeitervereins hat Herr Fotograf Wapage eine prächtige Photographie in seinen Schatzkästen in der Alten Promenade angeschlossen, auf die über schon in unserm Bericht über die letzte Vereinsübung anmerkungen machen und die auch für Nichtmitglieder von hohem Interesse sein werden.

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Die Wäiter der Stadt haben zur Zeit unter dem Druck der Arbeitsverhältnisse...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Zur Aufführung im Stadt-Theater in Halle a. S.
 Mittwoch, den 24. Januar 1906
Tartuffe.
 Lustspiel in fünf Aufzügen von
Jean Baptiste Molière.
 Deutsch von
 Eduard Diller.
 Mit einer Vorbereitung und dem Bild des Dichters.
 H. 89 (82 S.).
 Preis neb. 25 J. in Velinb. 50 J.
 Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.

Stadttheater Halle S.
 Mittwoch den 24. Januar 1906.
 180. Ab. 2. P. Beamtensarten gültig.
Der Tartuffe.
 Lustspiel in 5 Akten von Molière.
 Personen:
 Madame Verneuil M. Brandow
 Orgon, ihr Sohn Hr. Brandow
 Elmire, seine Frau F. Wagner
 Damis () seine Kinder B. Dohme
 (Nanette) erster Bed. O. Hallwilt
 Valere, Mariannes Bed. Lehrer
 M. Kaufmann
 Cleante, Orgons Beichtvater J. Spring
 Tartuffe M. Sieg
 Despine, Mariannes Kammermädchen
 Royal, Weicheldener G. Stollberg
 Ein Polizeibeamter H. Nonnenbruch
 Einige Dienstmädchen der Madame Verneuil M. Mühsen
 Schauspiel: Paris, in Orgons Haus.
 Border: *Cavalleria rusticana.*
 Personen:
 Santuzza, junge Bäuerin B. Stoff
 Turiddu, ein junges Mädel Dr. St. Banach
 Lucia, seine Mutter H. Wilmow
 Alfo, ein Hausmann W. Essener
 Nino, seine Frau G. Heiliger
 Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Neues Theater
 Direktion: E. M. Manthey.
 Mittwoch 4 Uhr nachm. Extra - Vorstellung.
 60. 40. 3. P. Pharaos Tochter.
 Abds. 8. 3. P. Die Goldgrube.
 Donnerstag: Nobileiten - Zyklus II.
 Sonntag! Zum 1. Male: Der Umweg.

Apollo-Theater
 Direktion: Gustav Pöller.
 Nur noch wenige Tage!
 Das Tagesgespräch von Halle ist
Thorn!
 Die Sensation von Halle ist
Thorn!
 Man muß
Thorn gesehen haben!
 Die Leistungen von
Thorn grenzen an das
Fabelhafte!
 Außerdem:
Münchens Liliputaner-Zirkus,
 der allabendlich jubelnden Beifall erzielt.
 Sonnabend d. 27. Jan. und
 Sonntag d. 28. Jan. nachm. 4 Uhr:
 Die beiden letzten großen
Familien- u. Schüler-Vorstellungen.
 I Teil: Die Liliputaner.
 II Teil: Thorn.
 2 Kinder beifreien nur 1 Bilet.
 Eltern haben 1 Kind frei.

Jahres-Turnverein.
 Mittwoch u. Sonnabend
 Abend
Zurückführung
 in der
 Turnhalle am Hofplatz.
 Der Vorstand.

Diese Schutzmarke



bietet Gewähr für Echtheit!!

Das Vollkommenste auf dem Gebiete der Laut-Wiedergabe-Technik.

Ein echtes

GRAMMOPHON

mit **Konischem** Trompetenarm und eine echte Gramphonplatte. — Die 50 grössten Künstlerinnen und Künstler der Welt sind ausschließlich uns verpflichtet.

Kataloge gratis und franko. Bezugsquellen weist nach

Deutsche Grammophon-Aktiengesellschaft
 BERLIN S. 42



Walhalla-Theater.
 Direktion: Otto Herrmann.
 Heute und folgende Tage: Kurzes Gastspiel von

LULU RUSSEL
 der gefeierten Kalifornischen Schönheit, Verwandlungs-Sängerin.

Ausserdem:
Ada Pagini
 Königl. Italien. Hof-Kammervirtuosin,
Henry de Vrys
 Schönheits-Ensemble,
The Great Kartell
 in seinen unglaublichen Leistungen auf dem Drahtseil, sowie die übrigen engagierten Kunstkräfte.

Lükes Hotel und Restaurant, Wendeburgerstrasse.
 Bel: Otto Herrmann. Geschäftsführer: Heinrich Wiesner.
 Vorzügliche Küche. Bestgepflegte Biere u. Weine.
 Mittagstisch im Abonnement:
 — Suppe, 2 Gänge, Nachtsch 1.00 Mk. —
 Jeden Abend Spezialgericht.
 Mittwoch abend von 6 Uhr ab: Irish Stew.
 Zur Abhaltung von Gesellschaften, Versammlungen etc. Halle ist
 neben Saal und Gesellschaftszimmer bestens empfohlen.

Inselbad Sanatorium f. Asthma-, Herz- u. Nervenkrankte.
 Ostlitzquelle, Alter Park, Zentralheizung, Elektrisches Licht,
 Pension p. Tag 7-10 Mk., H. Kl. 5 Mk., inkl. Arzt, Kur, Prosp. gratis.
 bei Paderborn.

Answärtige Theater.
 Mittwoch den 24. Januar 1906.
 Altenburg. Volkstheater: Minderer Stück.
 Grütz. Stadttheater: Die Weibin.
 Leipzig. Theater: Der und Zimmermann. — Altes Theater:
 Induktions: Jung-Johannis und das Silberbrüderchen. Abds.: In der
 Fiedler. — Theater: Der und Zimmermann.
 Induktions: Edith Belov. Abds.:
 Die Nacht der Erkenntnis. — Theater
 am Thomanring: Ringus.
 Magdeburg. Stadttheater: Ein Willk.

Turnverein „Guts Muths.“
 Mittwoch u. Sonnabend
 Abends 8-10 Uhr
 in der Turnhalle
 i. Miltelstr. 8. Angen-
 turnier in der Turnhalle
 der hdt. Volkshalle in
 der Viehweidestrasse
 Anmeldungen werden im Verein-
 lokal „Miltelstr. 8.“ entgegen-
 genommen. Der Vorstand.

Männer-Turn-Verein.
 Gegründet 1886.
 Turnübung in der Schul-
 turnhalle Dreierstrasse,
 an Freitags-Abenden,
 abends von 8-10 Uhr.
 A. Für alle Altersklassen
 Dienstags und Freitags
 abends.
 B. Altersklasse Donnerstags.
 C. Damenabteilung Mittwochs.
 Anmeldungen werden entgegen-
 genommen von Herrn: Schür-
 weller Straße. An der Kaiserstr. 3.
 Turnleiter: Müller, Vorstand: E. S. S.
 Turnleiter: Krich, Vorstand:
 Straße 44 und im Turnhaus.
 Der Vorstand.

Volks-Kaffee-Hallen
 des Vereins für Volkswohl:
 I. am Leipziger Turm.
 II. Alte Weinstraße (Miltelstr.).
 III. Marienstrasse.
 IV. im „Hofen Turm“
 in der letzten Sandstrasse.
 V. Vor dem Zeilator (Walballstr.).
 Es wird verabreicht:
 Kaffee
 Sekt
 Milch
 Fleischbrühe
 Zitronensaft
 Limonade
 in IV. auch Zucke u. 10 Pf.
 Marken zu 5 Pf., welche sich besonders
 zu Geschenken an Bedürftige eignen
 und in den 5 Hallen verwendet werden
 können. Sind in den 5 Hallen, sowie
 bei Herrn Kaufmann Ludwig Barth,
 Leipzigerstr. 80, Nähe des Veis. Tur-
 mes, Herrn Kaufmann Hille, Weis-
 strasse 68, sowie bei Herrn Wiede,
 Zwingerstrasse 5, zu haben.

Kaisersäle: 30. Januar
Frederic Lamond: Beethoven-Klavier-Abend.
 Kartenverkauf: Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Kaisersäle: 1. Februar
II. Willy Burmester-Konzert.
 Kartenverkauf: Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Kaisersäle: 14. Februar
II. Emmy Destinn-Liederabend.
 Kartenverkauf: Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Vereinigung alter Burschenschaftler
 Donnerstag den 25. Januar 1/2 h. s. t.
Kaiser-Kommers
 in den „Thalla-Sälen“.

Zweigverein des Evangel. Bundes.
 Donnerstag den 25. d. Mis., 9 Uhr, Generalversammlung im Ev.
 Vereinshaus, Al. Marktstr. Berichts. Vervollständ. Verhandlungsst.

ZUNTZ
 Geröstete aromatisch konservierte
 Kaffees in Packungen von 1/2 u. 1/4 Ko.
Caramellisiert, Helligst
 Mark 1.00, 1.20, 1.40, 1.60, 1.70,
 1.80, 1.90, 2.00 pro 1/2 Kilo.

ZKAFFEE
 Unverdorren an Aroma, Reinheit und Kraft.

Nur in Original-Packung
 der Firma A. Zuntz sol. Wwe. Kgl. etc. Hoff.
 Künstlich in den besseren Geschäften der Lebensmittelbranche.